



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung vom 28.09.1988 (BGBl I S.1793)

Nummer der ABE: 45703*05

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen
7 J x 17 H2

Typ: ST770

Inhaber der ABE und Hersteller: Alutec Leichtmetallfelgen GmbH
DE-67136 Fußgönheim

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird dieser Nachtrag mit folgender Maßgabe erteilt:

Die sich aus der Allgemeinen Betriebserlaubnis ergebenden Pflichten gelten sinngemäß auch für den Nachtrag.

In den bisherigen Genehmigungsunterlagen treten die aus diesem Nachtrag ersichtlichen Änderungen bzw. Ergänzungen ein.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 45703*05

Die Sonderräder 7 J x 17 H2, Typ ST770, dürfen in den im beiliegenden Nachtragsgutachten beschriebenen Ausführungen nur zur Verwendung mit den in den Anlagen des Nachtragsgutachtens Nr. 55227603 genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Abweichend von den Bestimmungen des §13 Fahrzeugzulassungsverordnung (FZV) ist es nicht erforderlich eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere durch die Zulassungsbehörde zu veranlassen, wenn die im Gutachten aufgeführten Reifen- oder Felgenreößen in den Fahrzeugpapieren nicht genannt sind.

Im übrigen gelten die im beiliegenden Nachtragsgutachten der Technischen Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr des Technischen Überwachungs-Vereins Pfalz Verkehrswesen GmbH, Lamsheim, vom 10.06.2008 festgehaltenen Angaben.

Flensburg, 01.07.2008
Im Auftrag

(Hunkele)



Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
1 Nachtragsgutachten Nr. 55227603

Auftraggeber Alutec Leichtmetallfelgen GmbH
Industriestraße 17
D-67136 Fußgönheim
QM-Nr.: QA 05 102 7133

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell Storm
Typ ST770
Radgröße 7 J x 17 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press - tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
A2	ST770 A2/Z06 Ø63,3-54,1	4/100/54,1	38	580	1935	4/2004
A2	ST770 A2/Z05 Ø63,3-56,1	4/100/56,1	38	580	1935	4/2004
A2	ST770 A2/Z04 Ø63,3-56,6	4/100/56,6	38	580	1935	4/2004
A2	ST770 A2/Z03 Ø63,3-57,1	4/100/57,1	38	580	1935	4/2004
A2	ST770 A2/Z02 Ø63,3-59,1	4/100/59,1	38	580	1935	4/2004
A2	ST770 A2/Z01 Ø63,3-60,1	4/100/60,1	38	580	1935	4/2004
A3	ST770 A3/ohne Ring	4/108/63,4	38	590	1935	4/2004
P2	ST770 P2/ohne Ring	4/108/65,1	12	615	1935	4/2004
P2	ST770 P2/ohne Ring	4/108/65,1	25	570	1935	4/2004
A5	ST770 A5/Z33 Ø70-56,6	4/114,3/56,6	40	590	1935	4/2004
A5	ST770 A5/Z12 Ø70-64,1	4/114,3/64,1	40	590	1935	4/2004
A5	ST770 A5/Z11 Ø70-66,1	4/114,3/66,1	40	590	1935	4/2004
A5	ST770 A5/Z10 Ø70-67,1	4/114,3/67,1	40	590	1935	4/2004
B3	ST770 B3/Z06 Ø63,3-54,1	5/100/54,1	38	615	1935	11/2003
B3	ST770 B3/Z05 Ø63,3-56,1	5/100/56,1	38	615	1935	11/2003
B3	ST770 B3/Z03 Ø63,3-57,1	5/100/57,1	38	615	1935	11/2003
C3	ST770 C3/Z23 Ø76-60,1	5/108/60,1	45	780	2060	6/2008
C3	ST770 C3/Z29 Ø76-63,4	5/108/63,4	45	780	2060	6/2008
C3	ST770 C3/Z26 Ø76-65,1	5/108/65,1	45	780	2060	6/2008
O1	ST770 O1/ohne Ring	5/110/65,1	42	780	2060	11/2003
C5	ST770 C5/Z25 Ø76-57,1	5/112/57,1	38	780	2060	11/2003
C5	ST770 C5/Z25 Ø76-57,1	5/112/57,1	45	780	2060	11/2003
C5	ST770 C5/Z24 Ø76-66,6	5/112/66,6	38	780	2060	11/2003
C5	ST770 C5/Z24 Ø76-66,6	5/112/66,6	45	780	2060	11/2003
C6	ST770 C6/Z23 Ø76-60,1	5/114,3/60,1	45	780	2060	11/2003
C6	ST770 C6/Z22 Ø76-64,1	5/114,3/64,1	45	780	2060	11/2003
C6	ST770 C6/Z21 Ø76-66,1	5/114,3/66,1	45	780	2060	11/2003
C6	ST770 C6/Z20 Ø76-67,1	5/114,3/67,1	45	780	2060	11/2003
B2	ST770 B2/Z09 Ø63,3-58,1	5/98/58,1	38	615	1935	11/2003

Kennzeichnung

KBA-Nummer	45703
Herstellerzeichen	ALUTEC
Radtyp und Ausführung	ST770 (s.o.)
Radgröße	7Jx17H2
Einpreßtiefe	ET (s.o.)
Gießereikennzeichen	-
Herkunftsmerkmal	Germany
Herstellungsdatum	Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Statische Radlast (kg)
5/100	205/40R17	38	580
5/114,3	205/40R17	45	780
4/100	205/40R17	38	580
4/108	205/40R17	25	570
4/114,3	205/40R17	40	590
4/108	195/40R17	15	615
5/112	205/40R17	38	780

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 9,88 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim, am 01.11.2003 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	17.12.2003
	mit Änderung vom	05.05.2004
Zentrierringzeichnung	1579-05	05.10.1995
	mit Änderung vom	18.04.2007
Nabenkappenzeichnung	2098-01	11.09.2001
Befestigungsmittelzeichnung	1548-01	22.06.2003
Befestigungsmittelzeichnung	-F-00-514-01	20.09.1983
Radzeichnung	2153-04	26.08.2003
	mit Änderung vom	20.09.2005
Radzeichnung	2149-03	17.12.2003
	mit Änderung vom	06.09.2005
Befestigungsmittelzeichnung	1549-01	22.06.1995
Zentrierringzeichnung	1302-05	03.12.1991
	mit Änderung vom	24.10.2007
Zentrierringzeichnung	1303-07	04.12.1991
	mit Änderung vom	28.01.2008
Befestigungsmittelzeichnung	1732-01	31.01.2002
Befestigungsmittelzeichnung	S1 01299 B1	27.04.1989
Befestigungsmittelzeichnung	S1 00839 B1	05.04.1995
Radzeichnung	2152-04	26.08.2003
	mit Änderung vom	29.09.2005
Radzeichnung	2151-05	26.08.2003
	mit Änderung vom	02.06.2008
Beschreibung	-	28.06.2004
	mit Änderung vom	24.01.2006
Radzeichnung	2234-02	07.04.2004
	mit Änderung vom	29.09.2005
Beschreibung	--	01.03.2005
Beschreibung	-	11.04.2007
	mit Änderung vom	02.06.2008

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 2. Oktober 2009

S. Blauth



Blauth

00142185.DOC